



Kreisverband Osnabrück Land

Abs.: Jusos Osnabrück-Land, Andres Mendez, Am Ickerbach 17, 49191 Belm

An die

- Presse -

Geschäftsstelle: Jusos Osnabrück Land
Große Gildewart 11
49074 Osnabrück

05 41 / 27 8 33

Vorsitzender: Andres Mendez
Am Ickerbach 17
49191 Belm

05 4 06 / 81 86 40

01 77 / 656 74 18

andres.mendez@jusos-os-land.de

www.jusos-os-land.de

Belm, den 20. September 2008

Schwarzer Tag für die Menschen im Landkreis Osnabrück – Jusos zeigen sich enttäuscht von der Ablehnung der Petition

Vor einigen Monaten hatten die Jusos im Osnabrücker Land eine Petition in den Landtag eingereicht, um die Planungen für die A 33 Nord zu stoppen. Heute nun kam die Antwort mit der Stellungnahme des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: Die Planungen werden weiter verfolgt.

„Das ist ein schwarzer Tag für die Menschen im Landkreis Osnabrück, besonders für die direkt betroffenen in Belm, Wallenhorst, Bramsche und Umgebung.“, zeigte sich der Juso-Kreisvorsitzende Andres Mendez enttäuscht. Zur Begründung führe das Ministerium an, dass es sich um eine Autobahnlücke handele, die geschlossen werden müsste, um die Verbesserung der Erreichbarkeit sowie die Minderung von Unfallrisiken zu gewähren. „Die Begründung für die Fortschreibung des Verfahrens ist schon lachhaft, man gewinnt den Eindruck, dass die Petition garnicht erst für voll genommen wurde, in keinem Punkt wird auf unsere Einbringung eingegangen.“, kritisierte Mendez.

Für die Jusos bedeutet dieser Rückschlag aber kein Aufgeben. „Wir werden weiter gegen die A 33 Nord kämpfen und dagegen mobilisieren. Wenn wir jetzt alle zusammen halten, dann können wir noch was dagegen tun!“, zeigte sich der Juso-Chef optimistisch.